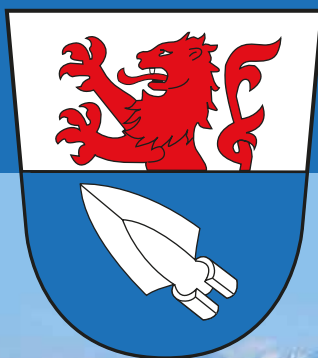




Mitteilungsblatt

Gemeinde Gurmels

Nr. 2
Juli
2020



Gemeindeverwaltung Gurmels
Schlösslistrasse 1
Postfach 83
3212 Gurmels

Telefon 026 674 93 33
gemeinde@gurmels.ch
www.gurmels.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08.30 – 11.45 Uhr
13.30 – 17.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

- | | | | |
|--------------------------------------|---------------|--|--------------------------------|
| • Kantonspolizei | 117 | • Mahlzeitendienst Gurmels und Umgebung | 026 674 62 62 |
| • Feuerwehr | 118 | • Mütter- und Väterberatung des Seebezirks, Murten | 026 670 72 72 |
| • Sanität | 144 | • Oberamt des Seebezirks | 026 305 90 70 |
| • Rega | 1414 | • Polizeiposten Murten | 026 305 90 60 |
| • Ambulanz Murten + Umgebung | 026 672 95 10 | • RAV Murten | 026 305 96 17 |
| • Apotheke Gurmels | 026 674 35 35 | • Ref. Kirchgemeinde Cordast | 026 684 25 66 |
| • Ärzte: | | • Soziale Dienste See, Murten | 026 550 22 80 |
| Dr. med. dent. Milanovic Ivan | 026 674 33 00 | • Spitex See/Lac, Stützpunkt Gurmels | 026 674 60 10
079 311 32 73 |
| Praxis um Bern Gurmels | 026 674 93 22 | • Werkhof Gurmels | 026 505 14 14 |
| • Ärztlicher Notfalldienst Seebezirk | 0900 670 600 | • Wildhüter: | |
| • Fahrdienst PassePartout | 026 672 11 88 | Balmer Pascal | 079 635 17 59 |
| • FW-Kdt Waeber Dietmar | 079 480 30 03 | Bürgy Elmar | 079 635 22 66 |
| • Kaminfeger, Etter Matthias | 079 253 66 00 | • Zivilstandsamt des Kt. FR | 026 305 14 17 |
| • Kath. Pfarramt Gurmels | 026 674 12 52 | | |
| • Kibe Kunterbunt Gurmels | 026 674 09 09 | | |
| • Kibelac, Murten | 079 912 84 93 | | |



Aktuelles aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat

- stellt Herrn Reto Bürgisser aus Liebistorf per 1. Juli 2020 als Hauswart der Primarschulanlage Gurmels mit Werkdiensteinsätzen an.
- stellt Herrn Stefan Herren aus Ried b. Kerzers per 1. August 2020 als Hauswart der Schulanlage der Orientierungsschule Gurmels an. Herr Herren ersetzt Erich Heiter, welcher Ende Oktober 2020 pensioniert wird.
- stellt Frau Priska Lochbrunner aus Neuenegg per 1. Mai 2020 als Verwaltungsangestellte in der Bauverwaltung und allgemeinen Verwaltung an.
- stellt Frau Jenny Sagrillo aus Cordast per 1. Juni 2020 als Verwaltungsangestellte in der Finanzverwaltung und allgemeinen Verwaltung an.
- genehmigt den Kauf von zwei Streumaschinen Typ Kugelman bei der Firma Glauser Landtechnik GmbH.
- genehmigt zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung die Jahresrechnung 2019 mit einem Ertragsüberschuss in der Laufenden Rechnung von Fr. 6'620.05.
- genehmigt zwei dringliche und unaufschiebbare Investitionskredite, basierend auf den vom Kantonalen Führungsorgan erlassenen Bestimmungen. Der eine Kredit in der Höhe von Fr. 275'000.00 betrifft die Aufstockung der mobilen Modulanlage und die Anschaffungen der Betriebseinrichtungen für ein weiteres Schulzimmer beim Schulstandort Liebistorf ab dem Schuljahr 2020/21. Der zweite Kredit in der Höhe von Fr. 156'000.00 wird für den notwendigen Ersatz der defekten Ölheizung beim Sportweg 10 (Zivilschutzanlage/Feuerwehr) benötigt. Aufgrund der ausserordentlichen Lage (Covid-19-Pandemie) und den bestehenden gesetzlichen Grundlagen sind diese beiden Kredite noch durch die nächste Gemeindeversammlung formell zu genehmigen.
- vergibt die Baumeisterarbeiten bei verschiedenen Strassensanierungen im Jahr 2020 an die Firma Antiglio SA.
- stellt Frau Fabienne Kolly aus Liebistorf per 15. August 2020 als Schulsekretärin an der Orientierungsschule Gurmels an. Frau Kolly ersetzt Marianne Habegger, welche Ende August 2020 pensioniert wird.
- ernennt ab dem Schuljahr 2020/21 Herrn Marc Philipona aus Gurmels als neues Mitglied im Elternrat der Primarschule, sowie Frau Jolanda Trachsel aus Ulmiz und Frau Sarah Rohner aus Gurmels als neue Mitglieder im Elternrat der Orientierungsschule.
- genehmigt im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung neue gesetzliche Grundlagen und eine neue Tarifskaala und setzt diese per 1. August 2020 in Kraft.



Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung ganz herzlich für die grosse Solidarität während der Corona-Krise. Viele Menschen haben sich grossmütig und unkompliziert um andere Menschen gekümmert.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit und freuen uns, wenn diese Solidarität weiter gelebt wird.

Sommersitzungspause des Gemeinderates



Der Gemeinderat wird vom 15. Juli bis 24. August 2020 eine Sitzungspause einschalten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung stehen Ihnen während den üblichen Schalteröffnungszeiten zur Verfügung.

Personelles

Neue Hauswarte für die Schulanlagen der Primar- und Orientierungsschule Gurmels

Auf die Ausschreibung der Stellen als Hauswart/in für die Schulanlagen der Primar- und Orientierungsschule sind während der Eingabefrist zahlreiche Bewerbungen eingegangen. Es freut uns, dass wir aus diesen Bewerberinnen und Bewerbern nachfolgende neue Hauswarte begrüßen dürfen.



Herr Reto Bürgisser wurde per 1. Juli 2020 als Hauswart der Primarschulanlage Gurmels mit zusätzlichen Werkdiensteinsätzen mit einem Arbeitspensum von 100% angestellt.

Er ist 41-jährig, verheiratet, Vater von 2 Kindern und in Liebistorf wohnhaft. Herr Bürgisser war bisher als Zimmermann in der Holzbaubranche arbeitstätig.



Herr Stefan Herren wird per 1. August 2020 als Hauswart der Schulanlage der Orientierungsschule Gurmels mit einem Arbeitspensum von 100% angestellt.

Er ist 36-jährig, verheiratet, Vater von 2 Kindern und in Ried b. Kerzers wohnhaft. Herr Herren war bisher als Fachmitarbeiter und Berufsbildner in einer Ausbildungs- und Integrationsstätte arbeitstätig. Während längerer Zeit war Herr Herren als Hauswart/Chefhauswart tätig.

Neue Verwaltungsangestellte in der Bau- und Finanzverwaltung

Auf die Ausschreibung der Stellen als Verwaltungsangestellte/r in der Bau- und Finanzverwaltung haben wir während der Eingabefrist zahlreiche Bewerbungen erhalten. Es freut uns, nachfolgende Mitarbeiterinnen begrüßen zu dürfen, welche neben den spezifischen Tätigkeiten in den Abteilungen Bau- und Finanzverwaltung auch Aufgaben am Schalter der Gemeindeverwaltung wahrnehmen werden.



Frau Priska Lochbrunner wurde per 1. Mai 2020 als Verwaltungsangestellte bei der Bauverwaltung und allgemeinen Verwaltung mit einem Arbeitspensum von 50% angestellt.

Sie ist 34-jährig und in Neuenegg wohnhaft. Frau Lochbrunner war als Assistentin Immobilienbewirtschaftung bei einer Immobilienverwaltung arbeitstätig.



Frau Jenny Sagrillo wurde per 1. Juni 2020 als neue Verwaltungsangestellte bei der Finanzverwaltung und allgemeinen Verwaltung mit einem Arbeitspensum von 50% angestellt.

Sie ist 46-jährig, Mutter von zwei Kindern und in Cordast wohnhaft. Frau Sagrillo war als Mitarbeiterin Buchhaltung und Personal bei einem Gemüsebetrieb arbeitstätig.

Personelles

Neue Schulsekretärin an der Orientierungsschule Gurmels

Auf die Ausschreibung der Stelle als Schulsekretär/in an der Orientierungsschule Gurmels wurden während der Eingabefrist zahlreiche Bewerbungen eingereicht. Es freut uns, nachfolgende Mitarbeiterin begrüßen zu dürfen.



Frau Fabienne Kolly wird per 15. August 2020 als neue Schulsekretärin an der Orientierungsschule Gurmels mit einem Arbeitspensum von 60% angestellt.

Sie ist 42-jährig, Mutter von drei Kindern und in Liebistorf wohnhaft. Frau Kolly war als Sachbearbeiterin bei einem Logistikunternehmen arbeitstätig

Lehrstelle Kauffrau/Kaufmann

Bei der Gemeindeverwaltung Gurmels ist ab August 2021 eine

Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann (E-Profil erweiterte Grundausbildung oder M-Profil Berufsmatura)

zu besetzen.

Was bieten wir?

- Einen sehr gut ausgebauten Arbeitsplatz mit zeitgemässer Infrastruktur
- Eine fortschrittliche und abwechslungsreiche 3-jährige Ausbildung in den Bereichen der allgemeinen Verwaltung (u.a. Schalter- und Telefondienst, Einwohnerkontrolle), der Finanzverwaltung und der Bauverwaltung
- Ein innovatives und aufgestelltes Team, das wissbegierigen Berufsleuten gerne seine Erfahrungen weitergibt

Was erwarten wir?

- Teamfähigkeit, Loyalität und Lernbereitschaft
- Freude am Umgang mit Menschen
- Diskretion

Fühlst du dich angesprochen und interessiert?

Herr Gabriel Schmutz, Gemeindeschreiber/Finanzverwalter, steht dir bei Fragen gerne zur Verfügung (Telefon 026 674 93 38 oder per Mail gabriel.schmutz@gurmels.ch).

Wir freuen uns auf deine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Zeugniskopien **bis spätestens am Freitag, 14. August 2020** per Mail an gemeinde@gurmels.ch oder per Post an die Gemeindeverwaltung Gurmels, Herr Gabriel Schmutz, Schösslistrasse 1, 3212 Gurmels mit dem Vermerk „Lehrstelle Kauffrau/Kaufmann“.



Lehrstelle Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ

Wir können dir für **Sommer 2021** eine Lehrstelle als

Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ, Schwerpunkt Werkdienst

anbieten.

Du

- möchtest einen interessanten und abwechslungsreichen Beruf erlernen?
- bist handwerklich geschickt und hast eine robuste Gesundheit?
- hast Freude an vielseitiger Arbeit im Freien?
- bist zuverlässig und flexibel?
- bist motiviert viel Neues zu lernen?

Dann bist du bei uns richtig!

Fachmänner/Fachfrauen Betriebsunterhalt EFZ sind Allrounder/innen im Bereich Haus- und Werkdienst und sind hauptsächlich für folgende Aufgaben zuständig:

- Wartung, Reinigung und Instandhaltung von Gebäuden, Betriebsarealen, Grünanlagen, Strassen und Werkleitungen
- Diverse Unterhalts-, Kontroll- und Säuberungsarbeiten
- Pflege von Grünanlagen und Wegen
- Wartung von Maschinen und Ausführung kleinerer Reparaturen
- Abfallbewirtschaftung
- Arbeitssicherheit und Betriebsorganisation

Wir bieten eine vielseitige 3-jährige Lehre als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ mit Schwerpunkt Werkdienst an, in welcher du zahlreiche neue Arbeitsgebiete kennenlernenst und in einem aufgestellten Team arbeiten kannst.

Fühlst du dich angesprochen und interessiert?

Herr Olivier Heiter, Leiter Werkhof, steht dir bei Fragen gerne zur Verfügung (Telefon 026 505 14 14 oder per Mail olivier.heiter@gurmels.ch).

Es besteht auch die Möglichkeit, im Rahmen von Schnuppertagen Einblick in diesen Beruf zu erlangen.

Wir freuen uns auf deine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Zeugniskopien **bis spätestens am Freitag, 14. August 2020** per Mail an gemeinde@gurmels.ch oder per Post an die Gemeindeverwaltung Gurmels, Herr Bruno Vonlanthen, Schösslistrasse 1, 3212 Gurmels mit dem Vermerk „Lehrstelle Fachmann/-frau Betriebsunterhalt“.





Bewilligte Baugesuche

Cordast

Bertschy Hugo	Neubau Tea-Room mit Luft/Wasser-Wärmepumpe innen aufgestellt, Neubau Parkplatzanlage mit Carport, Abbruch Gartenhaus
Schmid Andreas	Wechsel Heizsystem: Ausserbetriebnahme Elektroheizung, Neuinstallation Luft/Wasser-Wärmepumpe Aussenaufstellung
Zampieron Steve und Claudia	Wechsel Heizsystem: Ausserbetriebnahme Ölheizung, Neuinstallation Wärmepumpe mit Erdsondenbohrung

Gurmels

Oezbas Mustafa und Ververidou Oezbas Fani	Neubau Einfamilienhaus mit Autounterstand, Stützmauern und Zufahrtsweg
Herren Marco und Nicole	Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Schopf
Nabholz Frédéric und Julia	Neubau Einfamilienhaus mit Garage und gedecktem Sitzplatz
Garage Bürgy AG	Aufstellen Reklamenträger
Steck Peter und Marlis	Anbau eines unbeheizten Wintergartens
Stähli Hans und Müller Christiane	Aufstellen Whirlpool, Heizung mit Luft/Wasser-Wärmepumpe aussen aufgestellt
Wacker Christoph und Beatrice	Installation Photovoltaikanlage auf Wohnhaus und Garage

Guschelmuth

Betriebsgemeinschaft Egger und Bertschy	Erstellen Füll- und Waschplatz von Spritz- und Sprühgeräten, Aufstellen Materialcontainer für Abspritzgeräte
Jerney Stefan und Rita	Umgebungsanpassung: Terrainabgrabung, Neubau Stützmauer, Erweiterung Vorplatz

Liebistorf

Renggli Hans und Marie Therese	Anbau einer Sitzplatzüberdachung
Meuwly Bernhard	Einbau einer Luft/Wasser-Wärmepumpe aussen aufgestellt in bestehendes Heizsystem (Stückholzheizung)
Thossy Beat	Wechsel Heizsystem: Ausserbetriebnahme Elektroheizung, Neuinstallation Luft/Wasser-Wärmepumpe
Wüstefeld Markus und Renate	Installation einer Photovoltaikanlage und Anpassung Dachneigung Carport

Kleingurmels

Keine bewilligten Baugesuche

Monterschu

Keine bewilligten Baugesuche

Wallenbuch

Keine bewilligten Baugesuche



Schliessung der Mehrzweck- und Sporthallen 2020/21

Wir bitten die Vereine um Kenntnisnahme, dass die Mehrzweck- und Sporthallen der Gemeinde Gurmels wie folgt geschlossen bleiben:

Montag, 6. Juli 2020 bis Sonntag, 9. August 2020

Montag, 21. Dezember 2020 bis Sonntag, 3. Januar 2021

Verlängerung der Zahlungsfrist für die Steuern



Zur Abfederung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise wurde die Zahlungsfrist für die periodischen Steuern, in dem Fall für die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen und für die Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen auf 120 Tage verlängert.

Information über die Einsichtnahme in die Steuerregister

Verordnung des Staatsrates vom 18. Juni 2002 über die Einsichtnahme in die Steuerregister

- **Die Register der ordentlichen Kantonssteuern**, die den Steuerbetrag des Einkommens und Vermögens der natürlichen Personen enthalten, **liegen vom 1. September bis und mit 31. Oktober 2020 in der Gemeindeverwaltung auf**, wo sie von jeder Person, die im Kanton steuerpflichtig ist, **eingesehen werden können**.
- **Eingesehen werden können die Steuerregister für das Steuerjahr 2018.**
- Die Steuerregister der juristischen Personen können nicht eingesehen werden.
- Die Register der Kantonssteuer enthalten die Namen, Vornamen und Adressen sowie den Steuerbetrag des Einkommens und Vermögens aller steuerpflichtigen Personen der Gemeinde, deren Veranlagung endgültig ist.
- Auf schriftlichem oder telefonischem Weg kann keine Einsicht gewährt werden.
- Die steuerpflichtigen Personen, die die Register der kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuer (Steuerkapitel) einsehen, haben dies mit ihrer Unterschrift zu bestätigen.
- Jede steuerpflichtige Person kann **vom 1. bis und mit 30. November 2020** von den Namen, Vornamen und Adressen der **Persone**n, **welche ihr persönliches Steuerkapital eingesehen haben, Kenntnis nehmen**.
- Für jede Einsichtnahme in die Register der kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuer (pers. Steuerkapitel) ist eine Gebühr von Fr. 8.00 pro Steuerkapitel zu bezahlen.

Sperrung der Kantonalstrasse Gümmenen-Laupen mit Verkehrsumleitung

Der Saaneviadukt der BLS-Bahnlinie, welcher die Hauptstrasse Gümmenen – Laupen überquert, wird saniert und auf Doppelspur ausgebaut. Während einer bestimmten Bauphase muss die Hauptstrasse komplett gesperrt werden.

Die zweiwöchige Komplettspernung in beiden Richtungen der Kantonalstrasse Gümmenen – Laupen ist für den Zeitraum vom 20. bis 31. Juli 2020 geplant.

Für die Umleitung des Strassenverkehrs hat ein Verkehrsingenieurbüro im Auftrag der BLS ein umfangreiches Konzept ausgearbeitet. Es werden mehrere grossräumige Umfahrungen signalisiert, grösstenteils richtungsgetrennt. Auch **der Ortsteil Wallenbuch** der Gemeinde Gurmels ist von der Umleitung des Strassenverkehrs betroffen. Fahrzeuge, welche von Laupen in Richtung Saaneviadukt fahren und das Ziel Gümmenen – Kerzers – Murten haben, werden über Kriechenwil – Gammen – Wallenbuch – Ritzenbach umgeleitet. Fahrzeuge ab Laupen, welche das Ziel Bern haben, werden via Rosshäusern umgeleitet. Fahrzeuge aus der Gegenrichtung, also von Gümmenen in Richtung Laupen, werden über Biberen umgeleitet.

Die BLS hat den betroffenen Gemeinden das Konzept zur Stellungnahme vorgelegt. Der Gemeinderat Gurmels hat das Umleitungskonzept begutachtet und als gut durchdacht und vertretbar beurteilt. Dank mehrerer Umleitungsrouten und der Richtungstrennung wird der Mehrverkehr durch Wallenbuch beschränkt und erfolgt nur in einer Richtung. Der Gemeinderat hat die Verantwortlichen der BLS aufgefordert, die Signalisationen klar und ausreichend vorzunehmen, damit der Verkehr möglichst beruhigt das Dorf passiert und Irrfahrten ausgeschlossen werden. Die BLS wird mit Verkehrsingenieur und Kantonspolizei die Signalisationen prüfen und optimieren. Die Verantwortung für die Umleitung und aller damit zusammenhängenden Signalisationen und Massnahmen liegt bei der BLS, respektive dem beauftragten Ingenieurbüro Emch+Berger.

Die Gemeinde ihrerseits wird die mobile Geschwindigkeitsanzeige eingangs Wallenbuch aufstellen, um damit die Verkehrsteilnehmer auf die Geschwindigkeit zu sensibilisieren. Der Gemeinderat bittet die Bevölkerung von Wallenbuch um Verständnis dieser temporären Massnahme, welche während zwei Wochen einen Mehrverkehr im Ortsteil Wallenbuch verursachen wird.

Kreisel Cordaststrasse in Gurmels Einbau Deckbelag mit Verkehrsbeschränkungen

Beim im letzten Jahr neu erstellten Kreisel und auf den zuführenden Strassenabschnitten wird der Deckbelag eingebaut. Um einen effizienten Arbeitsablauf mit möglichst kurzem Verkehrsunterbruch zu erreichen, werden die zum Kreisel führenden Strassen für sämtlichen Verkehr während der Dauer eines Tages komplett gesperrt: Cordaststrasse ab der Hauptstrasse bis zum Jugendhaus, der Anschluss St. Germanstrasse ("Schallerstutz") sowie der Anschluss Gugger.

Die Sperrung ist für Ende Juli terminiert. Die Baustelle wird durch den Unternehmer rechtzeitig mit Infotafeln signalisiert und die unmittelbar betroffenen Anwohner werden wir direkt anschreiben. Die Bushaltestelle an der Cordaststrasse wird provisorisch an die Hauptstrasse verlegt, was ebenfalls frühzeitig gekennzeichnet wird. Der Einbau von Asphaltbelägen ist witterungsabhängig, weshalb der genaue Termin der notwendigen Strassensperrung zum heutigen Zeitpunkt noch nicht verbindlich festgelegt werden kann. Diese Bauarbeiten werden Einschränkungen für den Verkehr zur Folge haben und der Gemeinderat dankt der betroffenen Bevölkerung für das Verständnis.





Problematik Chlorothalonil – Qualität und Herkunft des Trinkwassers

Im letzten Mitteilungsblatt vom März 2020 wurde die Bevölkerung über die Situation des mit Chlorothalonil und dessen Abbauprodukten (Methaboliten) belasteten Trinkwassers informiert. Auf Grund der festgestellten erhöhten Messwerte im Quellwasser der Gemeinde Gurmels sowie im Grundwasserbrunnen Jeuss wird dieses Wasser seit Februar 2020 vorübergehend nicht mehr verwendet. Seit diesem Zeitpunkt wird das benötigte Trinkwasser vollständig vom Wasserkonsortium Freiburg (CEFREN) bezogen.

Inzwischen wurden die damaligen ersten Messungen durch offizielle Messungen des Kantonschemikers bestätigt. Die Grenzwerte für Chlorothalonil und dessen Abbauprodukte, welche aus dem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln herführen, werden im Quellwasser der Gemeinde Gurmels wie auch im Grundwasserbrunnen Jeuss überschritten. Somit bleiben Quellwasser und Grundwasser zurzeit unbenutzt und das Trink- und Löschwasser wird weiterhin von CEFREN bezogen, mit welchem das ganze Gemeindegebiet von Gurmels mit Ausnahme von Wallenbuch versorgt wird.

CEFREN ist ein Konsortium für die Wasserversorgung der Stadt Freiburg und der angrenzenden Gemeinden. Der Trinkwasserverbund Bibera (TWB) und somit auch die Gemeinde Gurmels beziehen bei Versorgungsengpässen der eigenen Quellen seit vielen Jahren die ergänzenden Wassermengen von CEFREN.

Das durch CEFREN gelieferte Wasser stammt zu ca. 30 % aus Wasser aus dem Greyerzersee und zu ca. 70 % aus den Tuffière-Quellen bei Corpataux in der Gemeinde Gibloux. Das gelieferte Wasser wird regelmässig analysiert und die Werte für Chlorothalonil liegen unter dem durch den Bund festgelegten Grenzwert von 0,1 Mikrogramm pro Liter Trinkwasser. Das Wasser aus den Tuffière-Quellen wird vorbeugend mit einer UV-Anlage (Ultraviolett) behandelt. Das Aufbereitungsverfahren für das Wasser aus dem Greyerzersee besteht aus einer Vor-Ozonierung mit Flockung und Filtration mit Aktivkohle, sowie aus einer Schlussdesinfektion mit Chlorodioxid. Es ist allerdings praktisch ausgeschlossen, dass Wasser aus dem Greyerzersee bis ins Verteilnetz von Gurmels gelangt, da die Speisung des Reservoirs Tschenett und somit das Netz von Gurmels prioritär aus den Quellen Tuffière erfolgt.

Nachfolgend die aktuellsten Messergebnisse der wichtigsten Parameter für das von CEFREN nach Gurmels gelieferte Wasser:

Parameter	gemessener Wert	Hinweis
Gesamthärte	24 französische Härtegrade	ziemlich hart
Nitratgehalt	9 mg / l	gesetzliche Toleranz: 40 mg/l
Chlorothalonil	kleiner als 0.025 Mikrogramm / l	gesetzliche Toleranz: 0.1 Mikrogramm / l

(Diese Werte gelten nicht für den Ortsteil Wallenbuch).

- ✓ **Das Trinkwasser im gesamten Gemeindegebiet Gurmels entspricht den gesetzlichen Anforderungen.**
- ✓ **Diese Aussage gilt nicht für private Quellen.**

Weitere Informationen zum Thema Chlorothalonil und grundsätzlich zum Trinkwasser sind auf der Website des TWB publiziert, wo ebenfalls die Messresultate des Chlorothalonils aufgeschaltet sind: **twb.ch**

Für den Ortsteil Wallenbuch wird die Wasserversorgung durch die Gemeinde Laupen sichergestellt. In Laupen sind Messkampagnen betreffend Chlorothalonil im Gange; die definitiven Resultate und Schlussfolgerungen waren bei Redaktionsschluss dieses Mitteilungsblattes noch ausstehend. Falls notwendig, wird die Bevölkerung umgehend informiert. Wir verweisen auch auf die Website der Gemeinde Laupen, wo Informationen zum Trinkwasser publiziert sind: **laupen.ch**

Gemeinderat Gurmels



Trinkwasser – Verunreinigungen bei Endverbrauchern

Leider besteht seit ca. Februar 2020 bei mehreren Endverbrauchern ein Problem mit verfärbtem Trinkwasser. Insbesondere am Morgen beim ersten Laufenlassen des Wasserhahns tritt manchmal gelbbraun verfärbtes Wasser aus dem Hahn. Zum Teil wird auch ein rostig-metallischer Geruch festgestellt. In der Regel wird das Wasser nach mehreren Litern spülen wieder klar, aber das Phänomen wiederholt sich bei einigen Liegenschaften erneut. Bereits beim Auftreten der ersten Meldungen hat die Gemeinde Wasserproben bei einer betroffenen privaten Liegenschaft genommen und durch das Kantonslabor analysieren lassen. Ebenfalls wurde das Wasser aus der Hauptleitung beprobt. Die Qualität des Wassers entspricht den gesetzlichen Anforderungen an das Trinkwasser. Es wurden keine fremden Substanzen oder Bakterien gefunden, welche durch die Konsumation des Wassers die Gesundheit gefährden könnten.

Die Verfärbungen scheinen durch abgelagerte Rostpartikel zu entstehen, welche sich in den teilweise alten Metall-Leitungen (in Gemeindeleitungen und auch in privaten Hausanschluss-Leitungen) befinden und bei stärkeren Druck- oder Durchflussschwankungen aufgewühlt werden können. Diese Schwankungen können durch die notwendig gewordene Veränderung im Verteilsystem des Hauptnetzes entstanden sein, da die Pumpwerke am Mühleweg und beim Brunnen Jeuss abgestellt werden mussten und sämtliches Wasser über die Versorgungsleitung ab Tschenett zugeführt wird (beachten Sie dazu den vorangegangenen Bericht über die Problematik des Chlorothalonils). Es wurde festgestellt, dass das via Reservoir Tschenett gelieferte Wasser klar und ohne jegliche Verfärbung ist.

Die Gemeinde als verantwortliche Wasserlieferantin ist sich bewusst, dass das verfärbte Wasser, auch wenn dieses die Qualität von Trinkwasser erfüllt, für den Konsumenten sehr unangenehm ist. Die Gemeinde untersucht zusammen mit Spezialisten der SINEF Freiburg (ein Dienstleistungsunternehmen im Bereich Wasser und Energie) wie auch mit dem ortsansässigen Sanitär-Installateur die möglichen Ursachen. Bei einigen Liegenschaften konnte das Problem nach umfangreichen Spülvorgängen und Reinigungen von Filtern eliminiert werden; bei anderen wurde dieses Ziel noch nicht erreicht, es wird aber weiter daran gearbeitet.

Gemeinderat Gurmels

Ausschreibung Pachtland Gurmels und Liebistorf

Die Gemeinde Gurmels schreibt folgendes Kulturland in **Gurmels** zur Pacht aus:

Artikel Nr. 3493 „Dür linen“ à 163 Aren
Pachtbeginn ab 1. Dezember 2020

Pachtzins Fr. 7.44 pro Are

Die Gemeinde Gurmels schreibt folgendes Kulturland in **Liebistorf** zur Pacht aus:

Teil von Artikel Nr. 2456 „Gde-Moos“ à 243 Aren
Pachtbeginn ab 1. Dezember 2020

Pachtzins Fr. 6.00 pro Are

Die BVK Gurmels schreibt folgendes Kulturland in **Gurmels** zur Pacht aus:

Artikel Nr. 3459 „Forney“ à 34 Aren
(Hecke mit Krautsaum)
Artikel Nr. 3471 „Gugger“ à 2 Aren
Pachtbeginn ab 1. Dezember 2020

Pachtzins Fr. 2.00 pro Are

Interessenten melden sich schriftlich **bis spätestens 31. August 2020** an die Gemeindeverwaltung Gurmels, Vermerk „Pachtland“, Schlösslistrasse 1, 3212 Gurmels.

Auskunft erteilt: Gemeindeverwaltung Gurmels, Gabriel Schmutz, Tel. 026 674 93 38

Lagerung von Fahrzeugen – Aspekte des Umweltschutzes

Der Gemeinderat bittet alle Eigentümer von Grundstücken, auf welchen Fahrzeuge gelagert werden, wie auch die Besitzer solcher Fahrzeuge, den folgenden Beitrag zu beachten und ruft sie im Sinne der Eigenverantwortung auf, eventuell notwendige Massnahmen zu ergreifen. Auch erinnert er daran, dass bei durch abgestellte Fahrzeuge verursachte Verschmutzungen die Verursacher (Besitzer der Fahrzeuge und/oder Grundeigentümer) haftbar sind.

Nicht immatrikulierte Fahrzeuge

Beim Lagern von nicht immatrikulierten Fahrzeugen jeglicher Art sind gestützt auf gesetzliche Grundlagen auch die Aspekte des Umweltschutzes zu beachten. Fahrzeuge, die längere Zeit abgestellt bleiben oder gar sich selbst überlassen werden, stellen eine Gefahr für die Umwelt dar. Es können wassergefährdende Flüssigkeiten, wie Diesel, Benzin, Motorenöl, Bremsflüssigkeit etc. austreten und im Untergrund versickern. Austretende Flüssigkeiten können Gewässer, das Grundwasser oder gar das Trinkwasser verunreinigen. Weiter können solche Verunreinigungen zu belasteten Grundstücken mit einem entsprechenden Grundbucheintrag führen. Die Behebung von Verunreinigungen sind mit finanziellen Aufwänden verbunden, die in der Regel der Grundstücksbesitzer zu tragen hat.



Beispielbild (Quelle: frei zugängliche Bilder im Internet)

Ein Merkblatt – wer ist angesprochen?

Das kantonale Amt für Umwelt Freiburg AfU hat gestützt auf die eidgenössischen und kantonalen gesetzlichen Bestimmungen ein Merkblatt für die Lagerung von nicht immatrikulierten Fahrzeugen aller Art veröffentlicht. Die Bestimmungen sind durch Gewerbetreibende wie auch durch Privatpersonen zu beachten, unabhängig ob es sich um ein einzelnes Fahrzeug oder um einen ganzen Fahrzeugpark handelt. Dieses Merkblatt des AfU ist nachfolgend abgedruckt.

Lagerung von Fahrzeugen – Aspekte des Umweltschutzes

Betriebssichere Fahrzeuge

Tropfverluste gehen meist von älteren Fahrzeugen aus oder von solchen, die der Verordnung über die technischen Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS) vom 19. Juni 1995 nicht entsprechen. Die schweizerischen Strassenverkehrsämter beurteilen im Rahmen von periodischen Fahrzeugprüfungen (auch Motorfahrzeug-Kontrolle MFK genannt), ob ein Fahrzeug den technischen Anforderungen entspricht, also betriebssicher ist. Dabei werden nicht nur Aspekte der Funktionstüchtigkeit und Sicherheit berücksichtigt, sondern auch die Umweltbelastung (Abgaswerte, Flüssigkeitsverluste). Betriebssicher ist, wenn ein gelagertes Fahrzeug nicht an Motor und Antrieb beschädigt oder defekt ist und je nach Kategorie jünger als 9, 10 resp. 11 Jahre ist oder vor maximal 1,5 resp. 3 Jahren (je nach Kategorie) zum letzten Mal einer periodischen Fahrzeugkontrolle unterzogen worden ist.

Die Kriterien, ob ein Fahrzeug betriebssicher ist oder nicht, sind im Merkblatt des AfU aufgelistet. Aus dem Verkehr gezogene Fahrzeuge wie z.B. Unfallfahrzeuge gelten in jedem Fall nicht als betriebssicher, unabhängig ihres Alters oder der letzten MFK.

Lagerung betriebssicherer Fahrzeuge

Als betriebssicher geltende Fahrzeuge dürfen auf unbefestigten Flächen gelagert werden.

Lagerung von nicht betriebssicheren Fahrzeugen

Diese Kategorie von Fahrzeugen darf nur auf befestigten und korrekt entwässerten Flächen gelagert werden, also auf betonierten oder asphaltierten dichten Plätzen. Auch hierzu sind Angaben im Merkblatt des AfU vorhanden und für die Besitzer oder Grundeigentümer verbindlich.

Wer hat die Kontrollpflicht?

In erster Linie sind die Grundeigentümer von für die Lagerung von Fahrzeugen verwendeten Abstellflächen wie auch die Eigentümer der Fahrzeuge verpflichtet, die geltenden Bestimmungen zu beachten und einzuhalten. Gemäss einer Mitteilung der kantonalen Baudirektion sind die Gemeinden für die nötigen Kontrollen zuständig. Bei solchen Kontrollen haben die Besitzer der Fahrzeuge die einzelnen annulierten Fahrzeugausweise vorzulegen, um die grundsätzliche Betriebssicherheit zu bestimmen (beschädigte oder verunfallte Fahrzeuge gelten nicht als betriebssicher). Für die Durchsetzung von allenfalls notwendigen Massnahmen können die Gemeinden die Oberämter beiziehen.



Beispielbild (Quelle: frei zugängliche Bilder im Internet)



Lagerung von Fahrzeugen – Aspekte des Umweltschutzes

Kanton Freiburg, Amt für Umwelt AfU – Merkblatt zur Lagerung von Fahrzeugen
(auf der Website des AfU verfügbar)

1 Fahrzeuge, die auf unbefestigten Flächen gelagert werden können

Fahrzeuge, die der VTS entsprechen (betriebssichere Fahrzeuge) können auf einer unbefestigten Fläche gelagert werden.

1.1 Als betriebssicher gelten folgende Fahrzeuge

Kategorien	Anzahl Jahre seit der Inverkehrsetzung	Anzahl Jahre seit der letzten Fahrzeugkontrolle
Fahrzeuge zum berufsmässigen Personentransport, Gesellschaftswagen, Lastwagen / Sattelschlepper über 3.5 t. (Art. 33, Abs. 2, Bst. a VTS)	Mehr als 9 Jahre	Max. 1,5 Jahre
Leichte und schwere Personenwagen, Kleinbusse, Lieferwagen, Motorräder, Wohnmotorwagen, Sachtransportanhänger bis 3.5 t. (Art. 33, Abs. 2, Bst. B VTS)	Mehr als 10 Jahre	Max. 3 Jahre
Motorkarren, Traktoren, landwirtschaftliche Fahrzeuge, Arbeitsmotorfahrzeuge, Motoreinachser, Anhänger dieser Fahrzeugarten. (Art. 33, Abs. 2, Bst. c VTS)	Mehr als 11 Jahre	Max. 3 Jahre

1.2 Als betriebssicher gelten zum Beispiel

- > Leichte Personenwagen, deren erste Inverkehrsetzung mehr als 10 Jahre und die letzte periodische Prüfung nicht mehr als drei Jahre zurückliegt;
- > Fahrzeuge, die – je nach Kategorie – jünger als 9, 10, resp. 11 Jahre sind, sofern es sich nicht um Fahrzeuge handelt, die aus dem Verkehr gezogen wurden.

2 Fahrzeuge, die nur auf Flächen mit Befestigung und Entwässerung gelagert werden dürfen

Die aus dem Verkehr gezogenen Fahrzeuge (verunfallte, defekte oder Occasionswagen, welche zu entsorgen sind) müssen auf einem dichten Platz (betoniert oder asphaltiert) gelagert werden.

Das Oberflächenwasser ist über einen Schlammsammler und einen Öl- und Benzinabscheider, welcher eine Grösse von 3 l/Sek. pro 100 m² aufweisen muss, in die Sauberwasserkanalisation einzuleiten.

Wenn eine solche gesicherte Fläche weniger als 20 m² beträgt, kann das anfallende Wasser in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet werden.

Auskunft

—

Amt für Umwelt AfU
Sektion Gewässerschutz

Impasse de la Colline 4, 1762 Givisiez

T +26 305 37 60, F +26 305 10 02
sen@fr.ch, www.fr.ch/wasser

Februar 2017

Deponieren von Kehrachtsäcken

Aufgrund vermehrter Reklamationen bitten wir Sie, die Kehrachtsäcke erst am Abfuhrtag bis 7.00 Uhr und nicht bereits am Vorabend an dem dafür vorgesehenen Sammelplatz zu deponieren.

Am Vorabend hingestellte Kehrachtsäcke werden oft während der Nacht von Wildtieren und Hauskatzen aufgerissen, zerwühlt und der Müll weit verstreut. Nebst den weiteren Tieren, die dadurch angelockt werden, ist dies auch ein Ärgernis für diejenigen Anwohner, welche den Kehracht freundlicherweise jeweils zusammenräumen.

Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Gemeindeverwaltung Gurmels

Littering





Sommerzeit – einige Anregungen

Immer wieder, und gerade während der Sommerzeit, erhalten Gemeinden, Polizei und Oberamt Reklamationen und Klagen wegen übertriebenen Lärmbelästigungen. Damit verbundenen Ärger und nachbarschaftliche Auseinandersetzungen können Sie sich mit etwas Rücksichtnahme einerseits und Toleranz andererseits ersparen. In diesem Sinne laden wir die Bevölkerung ein, insbesondere die nachfolgenden Punkte zu beachten:

Rasenmähen

Vermeiden Sie es, frühmorgens, während der Essenszeiten und spätabends das Ruhebedürfnis Ihrer Nachbarn zu strapazieren.

Radio- und TV-Lautstärke

Zwingen Sie die von Ihnen bevorzugte Musikrichtung den Personen in Ihrer Umgebung nicht durch übertriebene Lautstärke auf; auch nicht unterwegs im Auto.

Motorfahrzeuge

Mit dosiertem Gasgeben – namentlich in Wohngegenden – schonen Sie nicht nur die Ohren der Mitmenschen, sondern auch „den Tiger in Ihrem Tank“ und – wer weiss? – vielleicht auch eine saftige Busse wegen übersetzter Geschwindigkeit!

1. Augustfeuer und -knallkörper

Das Anzünden von 1. Augustfeuern und Abfeuern von Feuerwerkskörpern ist vom Nationalfeiertag nicht wegzudenken. Viele Mitmenschen würden aber gerne darauf verzichten, dass diese „Schliessereien“ den 1. August schon eine Woche zum Voraus ankündigen und die Tage danach in Erinnerung rufen. Wir bitten darum die Eltern, auch Ihre Kinder anzuhalten, Raketen und Knallkörper am 1. August bzw. am 31. Juli abzufeuern. Ihre Haustiere und die Tiere in freier Natur wüssten dies sicher auch zu schätzen. Bitte beachten Sie auch hier, dass das Anzünden von 1. Augustfeuer und das Abfeuern von Feuerwerkskörpern aufgrund von anhaltender Trockenheit verboten sein können.

Organisation von öffentlichen Festanlässen

Öffentliche Festanlässe sind für die unmittelbar betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner jeweils mit Lärmimmissionen verbunden. Nehmen Sie als Organisatoren auf deren Bedürfnisse Rücksicht, insbesondere bezüglich Nachtruhe. Als Festveranstalter tragen Sie auch Verantwortung für das (Lärm) Verhalten der Festbesucher. Vergessen Sie nicht, die Nachbarschaft über Ihren Anlass und damit verbundene mögliche Unannehmlichkeiten zu informieren. Vielleicht ist sogar eine Einladung zu einem Gratisdrink angebracht!

Ausserordentlicher und unvermeidbarer Lärm

Sollten Sie einmal ausserordentlichen Lärm (fast) nicht vermeiden können, dann informieren Sie doch frühzeitig Ihre Nachbarn; sie werden sich sicher mit der notwendigen Nachsicht erkenntlich zeigen.

Toleranz

Gewiss müssen Sie nicht jede Form von Lärmbelästigungen hinnehmen. Dennoch ist je nach Situation auch ein bisschen Toleranz angebracht. Eine kurzfristige, nicht andauernde und massvolle Lärmbeeinträchtigung ist sicher lebenslangen Nachbarstreitigkeiten vorzuziehen. Und vergessen Sie nicht, auch Sie könnten einmal – gewollt oder ungewollt – verantwortlich für übermässigen Lärm sein.

Personen, die sich in diesem Sinne in ihrer Ruhe wirklich beeinträchtigt fühlen, tun gut daran, mit den Lärmverantwortlichen das Gespräch zu suchen. Sollte auf diesem Weg kein Einvernehmen gefunden werden können, kann bei der zuständigen Instanz (Polizei, Staatsanwaltschaft, Gericht) Anzeige bzw. Klage erhoben werden.

Im Namen Ihrer Nachbarschaft danken wir Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeinderat Gurmels





Regio Badi Sense Laupen – Preise Saison 2020



Regio Badi Sense

Von tieferen Abonnementspreisen profitieren Personen und Familien aus dem Verbandsgebiet. In einer Verbandsgemeinde wohnhafte Personen sprechen dazu in ihrer Gemeindeverwaltung vor, um sich eine Bezugsbescheinigung ausstellen zu lassen. Diese ist drei Jahre gültig. Die Vorweisung dieser gestempelten Bestätigung an der Schwimmbadkasse berechtigt zum Kauf der vergünstigten Abonnemente.

Die **Öffnungszeiten des Schwimmbads** wurde vom Vorstand für die Saison 2020 wie folgt festgelegt (unter Vorbehalt):

Hauptsaison	
4. Juli bis 21. August 2020	09:00 bis 21:00 Uhr
Nachsaison	
22. August bis 13. September 2020	09:00 bis 19:00 Uhr

Das Bad stellt den Badegästen gratis Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Die Betriebsleiterin entscheidet, ob die Badi bei schönem Wetter länger offen gehalten, oder bei schlechtem Wetter früher geschlossen, bzw. nicht geöffnet wird. Über die Telefonnummer 031 747 78 80 erhalten Sie Auskunft.

Eintrittspreise

Personen / Familien aus Verbandsgemeinden	Einzeleintritt	10er Abo	Saisonabo Einzel	Saisonabo Familien	Abendeintritt 1,5 Std. vor Betriebsschluss
Erwachsene (ab 21 J.)	6.-	54.-	57.-	-	3.-
Jugendliche 17 J. bis 20 J.	4.50	40.-	41.-	-	3.-
Kinder 6 J. bis 16 J.	3.-	25.-	25.-	-	3.-
Familien (Kinder bis 16 J.)	-	-	-	123.-	-

Auf den Saisonabonnements und den 10er-Abonnements wird zuzüglich zu den obenstehenden Eintrittspreisen ein Depot von Fr. 5.- erhoben.

Für Personen und Familien, die **nicht** aus den Verbandsgemeinden stammen, gelten höhere Abonnementspreise.

Personen / Familien nicht aus Verbandsgemeinden	Einzeleintritt	10er Abo	Saisonabo Einzel	Saisonabo Familien	Abendeintritt 1,5 Std. vor Betriebsschluss
Erwachsene (ab 21 J.)	6.-	54.-	74.-	-	3.-
Jugendliche 17 J. bis 20 J.	4.50	40.-	49.-	-	3.-
Kinder 6 J. bis 16 J.	3.-	25.-	33.-	-	3.-
Familien (Kinder bis 16 J.)	-	-	-	160.-	-
Schulen	2.-	-	-	-	-

Auf den Saisonabonnements und den 10er-Abonnements wird zuzüglich zu den obenstehenden Eintrittspreisen ein Depot von Fr. 5.- erhoben.

Weitere Informationen sind auf der Internet-Webseite der Regio Badi Sense (www.regiobadisense.ch) verfügbar.

Primarschule Schulkreis Gurmels – Eine etwas spezielle Zeit



Die Schweiz im Notstand und alle Schulen geschlossen... Was in den letzten Monaten geschah haben wir noch nie erlebt. Chiara, Schülerin der Klasse 8H B, erlaubt uns einen Einblick in ihren Alltag:

«Am Freitag den 13. März 2020 verkündete der Bundesrat, dass alle Schulen bis auf Weiteres geschlossen werden. Natürlich freuten wir uns anfangs über die Ankündigung, doch dann fiel uns ein, dass wir auch Kontakt vermeiden müssen.

Zu Beginn war mir noch nicht klar, dass diese Zeit sehr schlimm werden würde. Eine Woche ging vorbei und wir durften unsere Schulsachen abholen gehen. Wir bekamen jede Woche neue Aufträge und Projekte, die wir einschicken mussten. Es ist alles sehr gut gegangen bis es meiner Oma plötzlich gar nicht mehr gut ging. Meine Mama ging an einem Freitagmorgen mit ihr in ein Testzentrum, weil sie sehr starke Symptome hatte. Am darauffolgenden Montag bekamen wir die Diagnose, dass meine Oma Covid-19 positiv war. Das hat uns alle sehr geschockt und meine Mama ging mit ihr sofort ins Kantonsspital Freiburg, dort haben sie meine Oma sediert und intubiert.

Das Homeschooling war danach nicht mehr so einfach, weil ich mich nicht mehr so gut konzentrieren konnte, mir liefen oft die Tränen. Meine Oma war ganze 2 Wochen im künstlichen Koma. Als wir am Ostersonntag die Nachricht erhielten, dass sie aufgewacht ist, war dies eine grosse Erleichterung für uns und vor allem für mich. Ich konnte mich wieder auf die Schule konzentrieren und bekam alles gut hin.

Es war eine harte Zeit. Nach 3 weiteren Wochen im Spital konnte sie nach Heiligenschwendi in die Reha. Am 11. Mai durften wir in Halbklassen wieder zwei Tage in der Woche in die Schule, es war eine Erleichterung und es fühlte sich an wie am ersten Schultag. Es lief eigentlich ganz gut und ich war froh, dass ich wieder in die Schule durfte. Nach 2 Wochen Halbklassenunterricht war es dann wieder normal und wir waren wieder die ganze Klasse im Klassenzimmer. Es war sehr schön alle wieder zu sehen. Und meine Oma durfte dann nach 4 Wochen Reha, insgesamt war sie 9 Wochen weg, wieder nach Hause kommen. Leider benötigt sie immer noch Sauerstoffzufuhr, aber wir sind glücklich, dass wir unsere Oma wieder zuhause haben.

Ich hoffe, dass es euch allen gut geht und dass ihr gesund bleibt.»

Die PS Schulkreis Gurmels möchte sich nochmals bei allen Eltern für ihr unermüdliches Engagement während dieser aussergewöhnlichen und anstrengenden Zeit herzlich bedanken!

Elternrat PS Gurmels – Verabschiedung Petra Rohrbach



Liebe Petra Rohrbach

nach 2 Jahren im Elternrat Primarschule Gurmels trittst Du aus diesem Gremium aus, da Deine Kinder ab kommendem Schuljahr die OS besuchen.

Uns ist es deshalb ein besonderes Anliegen, sich bei Dir für deine wertvolle Mitarbeit auch auf diesem Wege zu bedanken!

Der gesamte Elternrat PS wünscht Dir für den weiteren Weg gutes Gelingen und Zufriedenheit!

Der Elternrat PS



Schul- und Ferienplan

Schuljahr 2020/21

Schule	Donnerstag, 27. August 2020	-	Freitag, 16. Oktober 2020
Herbstferien	Montag, 19. Oktober 2020	-	Freitag, 30. Oktober 2020
Schule	Montag, 2. November 2020	-	Freitag, 18. Dezember 2020
Weihnachtsferien	Montag, 21. Dezember 2020	-	Freitag, 1. Januar 2021
Schule	Montag, 4. Januar 2021	-	Freitag, 12. Februar 2021
Fasnachtsferien	Montag, 15. Februar 2021	-	Freitag, 19. Februar 2021
Schule	Montag, 22. Februar 2021	-	Donnerstag, 1. April 2021
Osterferien	Freitag, 2. April 2021	-	Freitag, 16. April 2021
Schule	Montag, 19. April 2021	-	Freitag, 9. Juli 2021
Sommerferien	Montag, 12. Juli 2021	-	Mittwoch, 25. August 2021

Schulfrei sind ferner:

Dienstag	8. Dezember 2020	Unbefleckte Empfängnis
Donnerstag	13. Mai 2021	Auffahrt
Freitag	14. Mai 2021	Brücke nach Auffahrt
Montag	24. Mai 2021	Pfingstmontag
Donnerstag	3. Juni 2021	Fronleichnam
Freitag	4. Juni 2021	Brücke nach Fronleichnam

Schuljahr 2021/22

Schule	Donnerstag, 26. August 2021	-	Freitag, 15. Oktober 2021
Herbstferien	Montag, 18. Oktober 2021	-	Freitag, 29. Oktober 2021
Schule	Dienstag, 2. November 2021	-	Donnerstag, 23. Dezember 2021
Weihnachtsferien	Freitag, 24. Dezember 2021	-	Freitag, 7. Januar 2022
Schule	Montag, 10. Januar 2022	-	Freitag, 25. Februar 2022
Fasnachtsferien	Montag, 28. Februar 2022	-	Freitag, 4. März 2022
Schule	Montag, 7. März 2022	-	Donnerstag, 14. April 2022
Osterferien	Freitag, 15. April 2022	-	Freitag, 29. April 2022
Schule	Montag, 2. Mai 2022	-	Freitag, 8. Juli 2022
Sommerferien	Montag, 11. Juli 2022	-	Mittwoch, 24. August 2022

Schulfrei sind ferner:

Montag	1. November 2021	Allerheiligen
Mittwoch	8. Dezember 2021	Unbefleckte Empfängnis
Donnerstag	26. Mai 2022	Auffahrt
Freitag	27. Mai 2022	Brücke nach Auffahrt
Montag	6. Juni 2022	Pfingstmontag
Donnerstag	16. Juni 2022	Fronleichnam
Freitag	17. Juni 2022	Brücke nach Fronleichnam

Pilzkontrollstelle

**Öffnungszeiten während der Pilzsaison:**

16.08.2020 bis 15.11.2020 (letzte Kontrolle)

Jeden Sonntag von 17.30 – 18.30 Uhr

Am Sonntag, 18.10.2020 findet keine Kontrolle in Cordast statt!**Ausweichstelle: Pilzkontrolle Murten, Champ Raclé 19, Tel. 026 670 43 55**Kontrollen ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung
(Tel. 079 734 13 74, abends)**Ort:** Schulhaus Cordast (Erdgeschoss Office Mehrzweckhalle), Dorfstrasse 48,
1792 Cordast; Parkiermöglichkeiten unterhalb der Mehrzweckhalle**Pilzkontrollleur:** Benjamin Kaeser, Kapellematte 7, 1792 Cordast

Ferienpass Gurmels 2020



2020 werden wir alle sicherlich nicht so schnell vergessen. Das Corona Virus hat unser Leben einmal so richtig durchgeschüttelt und auf den Kopf gestellt. Homeschooling. Homeoffice. Hände waschen. Hände desinfizieren. Masken tragen. 2 m Abstand halten... und und und

Und trotz all dem oder gerade deshalb – die Planung unseres Ferienpasses läuft auf Hochtouren. Die erste Runde der Anmeldungen ist abgeschlossen. Die Restbörse ist eröffnet. Und wenn dieser Artikel erscheint, werden die Familien schon eine E-Mail bekommen haben, in der dann ganz genau steht, an welchen Angeboten ihre Kinder teilnehmen können und an welchen leider nicht.

Auch in 2020 konnten wir trotz 84 Angeboten nicht alle Wünsche erfüllen.

- 1 Angebot mussten wir wegen Corona annullieren
- 18 Angebote (einschliesslich der Variablen) hatten nicht genügend Anmeldungen
- 15 weiteren Angeboten (einschliesslich der Variablen) sind z.Z. des Schreibens noch unsicher

Aber ganz viele Angebote können wir jetzt schon bestätigen. Und es sind großartige Sachen dabei.

Sicherlich werden wir die Vorgaben des Bundesrates und des Kantons weiterhin im Auge behalten. Und doch hoffen wir auf viele fantastische Anlässe.

Auf eine tolle Durchführung unseres 20. Ferienpasses vom 08.08. - 25.08.2020 !!!!

Nachfolge gesucht:

2020 ist mein 10. Ferienpass und damit auch mein letzter. Damals, als meine Vorgängerin das Projekt abgeben wollte, fühlte ich mich angesprochen. Es ist eine tolle Aufgabe, den Kindern eine Freude in den Ferien zu machen. Und jetzt möchte ich den Staffelstab weitergeben. Alle interessierten Personen melden sich bitte bei Susan Zimmermann.

Internet und Energieverbrauch

In den letzten Monaten haben Corona-bedingt Homeoffice und Videokonferenzen stark zugenommen. Die anfänglichen Sorgen um die (genügenden) Kapazitäten im Internet haben sich zum grössten Teil nicht bestätigt. Einerseits haben die Streamingdienste die Videoqualität und somit das Datenvolumen gesenkt, andererseits waren weniger Menschen mit den Smartphones unterwegs. Streamingdienste und mobile Nutzung sind nicht nur punkto Bandbreite relevant, sondern auch in Bezug auf den Energieverbrauch.

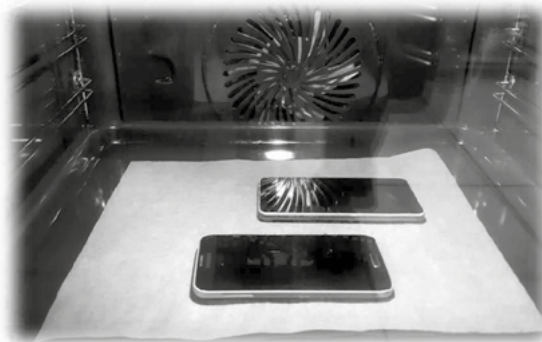
Das Internet (oder allgemeiner die Informations- und Kommunikationstechnologie-Industrie) hat letztes Jahr rund 3600 TWh Strom verbraucht. Das entspricht etwa dem 60-fachen Stromverbrauch der Schweiz. Je nach Quelle entspricht dies auch den Treibhausgasemissionen des Flugverkehrs. Punkto Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen sind sich die Experten nicht einig – ausser in einem Punkt: beides hat in den letzten Jahren stark zugenommen.

Was verbraucht eigentlich so viel Energie? Streamingdienste wie YouTube oder Netflix machen heute rund 70% des Datenverkehrs aus. Während beim „klassischen“ Radio oder TV die Sendung sozusagen für alle auf einmal ausgestrahlt wird, erfolgen bei den Streamingdiensten die Übertragungen jeweils individuell „on demand“. Werden diese zudem über das mobile Gerät irgendwo unterwegs online konsumiert, so ist dafür (namentlich die 3G oder 4G Antennen) der Stromverbrauch rund 20 mal höher als wenn diese Videos und Filme über das Kabel angeschaut werden. Die unbegrenzten flat rate Abos geben heute kaum mehr einen preislichen Anreiz, hier auch energetisch zu optimieren. Je nach Berechnung und Quelle entspricht die beanspruchte Energieleistung zum Streamen eines hoch aufgelösten Films derjenigen eines Backofens. Wäre dieser gesamte Energieverbrauch beim Handy, dann wäre es nicht nur warm...

Die obigen Zahlen des sogenannten Shift Project haben letztes Jahr aufgeschreckt und wurden zum Teil auch kritisiert und bis zu einem Faktor 10 relativiert. Tatsächlich ist die Abschätzung des Energieverbrauchs schwierig. Die Branche ist sich jedoch der Herausforderungen bewusst und ist deshalb bestrebt, einerseits den Strom aus erneuerbaren Quellen zu beziehen oder gar eigene Solar- und Windfarmen zu betreiben und andererseits die energetische Effizienz der Infrastruktur deutlich zu verbessern. Effizienzmassnahmen „verpuffen“ allerdings angesichts der Steigerungsraten beim Datenverkehr. Im letzten Jahrzehnt hat sich das Datenvolumen verhundertfacht.

Wo wird konkret Energie verbraucht? Viel Energie wird zuerst bei den Daten- und Rechenzentren für ihren Betrieb und Kühlungsbedarf gebraucht und dann auf dem Weg zum Konsumenten – besonders über die „mobilen Anlagen“. Die Hälfte des Energieverbrauchs ist auf die eigentliche Hardware, wie z.B. das Handy oder der Laptop, zurückzuführen. Im Schnitt konsumieren diese Geräte während ihrer Gebrauchsdauer rund so viel Energie, wie für ihre sehr aufwändige Herstellung benötigt wurde.

Ein immer noch voll funktionsfähiges Gerät länger zu behalten (statt es früh zu ersetzen), ergibt also einen wesentlichen Beitrag zur Senkung des Energiebedarfs. Z.B. den Podcast zuhause runterladen und dann unterwegs (und erst noch unterbruchsfrei) anzuschauen, die Lieblingsmusikstücke direkt vom Handy(-speicher) zu geniessen, die aufgenommenen Filme beim Ausflug erst zuhause in die Cloud zu schicken und nicht einfach nebenbei das Handy streamen zu lassen sind ein paar (Einspar-) Möglichkeiten, um den praktisch unsichtbaren Energieverbrauch besser im Blick und Griff zu haben. Alle haben es so im Prinzip in der Hand, einen kleinen, aber feinen Beitrag zu Gunsten der Umwelt und Gesundheit zu leisten.



*Bild:
Je nach Quelle soll das Streamen
mit Handys so viel Energie wie ein
Backofen verbrauchen.*



Zukunft der Waldarena Gurmels



Die Waldarena in Gurmels wurde im Oktober 2011 anlässlich des „Jahr des Waldes“ erschaffen, um die Attraktivität des Waldes zu steigern und die Bevölkerung für die Natur zu sensibilisieren.

Der Kanton, die umliegenden Gemeinden und viele Sponsoren aus der Region haben den Bau der Waldarena unterstützt und überhaupt ermöglicht.

Die Einsatzmöglichkeiten der Arena schienen schier grenzenlos, wären da nicht ein paar Hindernisse gewesen, die baulich nicht umgesetzt werden durften. Das Thema Strom konnten wir mit einem riesigen, mobilen Kabel lösen. Die Lotterie mit dem Wetter und die nicht vorhandene Überdachung verhinderten leider den einen oder anderen Anlass. Ebenfalls die fehlenden Sanitäranlagen und ein Wasseranschluss bringen einen Mehraufwand für jeden Veranstalter.

In der Zwischenzeit fanden unzählige, unvergessliche Anlässe statt: Schulanlässe, Konzerte mit klassischer Musik, Blasmusik- und Rock-Konzerte, Kino-Vorführungen, Gottesdienste, sogar Hochzeiten und der alljährliche St. Nikolaus-Besuch am 6. Dezember. Die einmalige Atmosphäre im Wald wird jedem Teilnehmer dieser Anlässe in Erinnerung bleiben.

Für die Waldarena wurde eine 10-jährige Bewilligung ausgestellt, welche nun bald ausläuft. Das Gesuch und die Konstruktion aus rund 20 m³ Weisstannenholz müsste nun erneuert werden.

Der Verein Waldarena hat an seiner letzten GV am 13. März 2020 folgende Möglichkeiten thematisiert:

1. Ersatz aller Holzstämmen der Bänke und Bühne – Kostenpunkt rund 25'000 CHF
2. Ersatzloser Rückbau - ca. 3'000 – 5'000 CHF

Eine finanzielle Unterstützung durch den Staat ist schwer vorstellbar, da die Waldarena ein einmaliges Projekt zum UNO Jahr des Waldes war. Auch die Installation von Wasser und Strom wird nicht umsetzbar sein.

Der Verein Waldarena kann sich lediglich den Rückbau leisten und hat die Auflösung des Vereins per nächster GV traktandiert. Ebenfalls sind die Reservationsanfragen in den letzten Jahren zurückgegangen. Vielfach betrifft dies sowieso nur die Grillstelle „Schweizer Familie“, welche nicht reserviert werden muss und allen zur Verfügung steht.

Es stellt sich also insgeheim die Frage, inwiefern überhaupt noch ein Bedürfnis in der Bevölkerung und von den Vereinen aus der Region besteht?

Die Waldarena ist ein einmaliges Projekt und grundsätzlich wäre es schade, wenn diese rückgebaut werden müsste. Und doch macht es keinen Sinn, wenn der Bedarf gar nicht mehr da ist.

Deshalb sind wir froh für Rückmeldungen und Meinungen an gemeinde@gurmels.ch.

Selbstverständlich kann die Waldarena im Jahr 2020/21 noch für Anlässe reserviert werden. Reservationen und mehr Infos unter: www.waldarena-gurmels.ch

Herzlichst,
Thomas Fontana
Zuständiger Gemeinderat und Stv. Präsident Verein Waldarena

Information WaldSchweiz – Gartenabfälle schaden Wald und Felder

Exotische Zierpflanzen bereichern unsere Gärten. Geraten sie in den Wald, kann das fatale Folgen haben. Dort führen sie sich nämlich auf wie Elefanten im Porzellanladen...

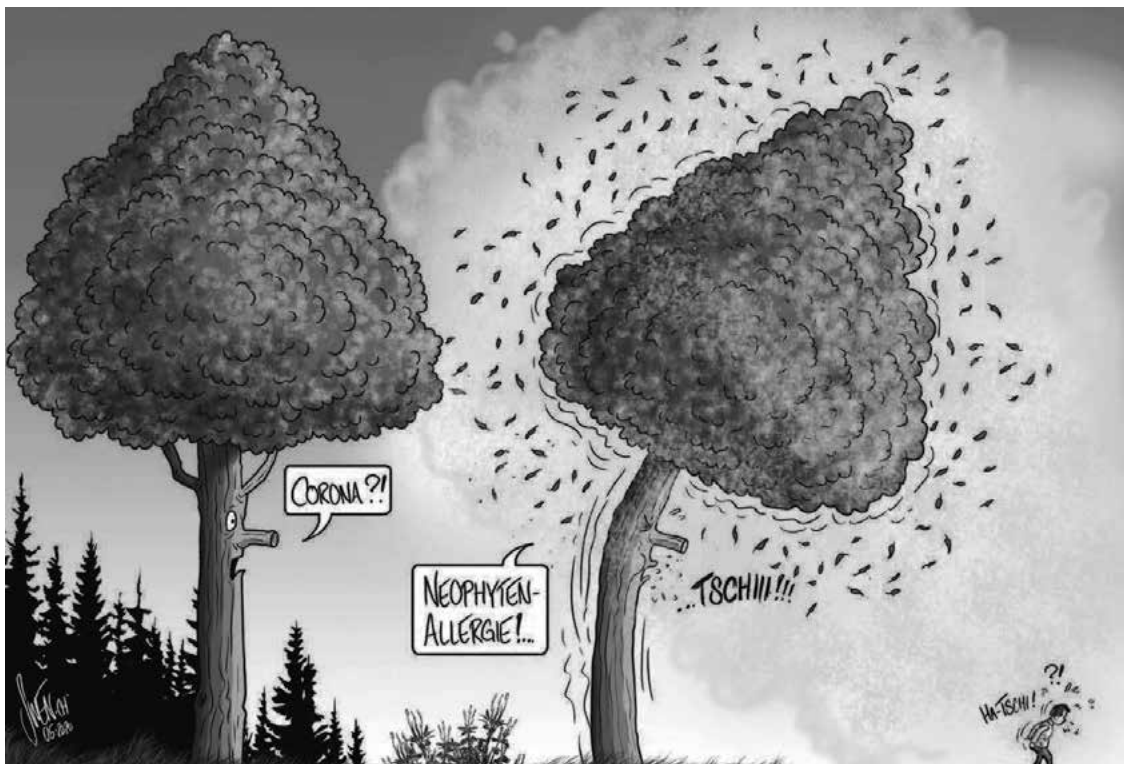
Es blüht wieder in unseren Gärten. Viele Pflanzen gedeihen diese Wochen besonders prächtig. Was manche Gartenbesitzer nicht wissen: Auch wenn sie noch so schön sind, von einigen als Zierpflanzen von weit hergeholten Gewächsen geht eine ernstzunehmende Gefahr aus. Sie haben bei uns keine natürlichen Konkurrenten, breiten sich leicht über den Gartenzaun hinaus aus und verdrängen wertvolle heimische Arten oder verschleppen Krankheiten und Schädlinge. Besonders betroffen ist der Wald.

Fatal ist, wenn solche Pflanzen, sogenannte Neophyten, mit Gartenabfällen direkt ins Ökosystem Wald gelangen. Einmal ausgewildert, ist es für Waldeigentümer und Forstprofis schwierig und teuer, die wuchernden Fremdlinge wieder zu stoppen – mancherorts sogar unmöglich. Neophyten führen sich im Wald auf wie Elefanten im Porzellanladen. Unkontrolliert wachsen sie zu neuen, dichten Beständen heran und nehmen anderen Pflanzen, besonders jungen Bäumchen, den Platz und das Licht weg. Damit stören sie die Naturverjüngung, wie sie in vielen Wäldern praktiziert wird, also das eigenständige Nachwachsen der verschiedenen heimischen Baumarten. Dies ist aber wichtig für einen gesunden, starken und klimafitten Wald, der all seine Leistungen erbringen kann.

Krankheiten und Schädlinge lassen Bäume absterben

Darum gehören Gartenabfälle nicht in den Wald. Nie! Auch wenn sich der Rückschnitt der Hecke vielleicht optisch wenig unterscheidet vom Astmaterial der letzten Holzerei oder es sich nicht um Neophyten handelt, sondern um einfachen Rasenschnitt oder Topfballen der verblühten Balkondeko. Denn auch solches Grüngut schadet der Waldgesundheit, weil auf diese Weise Nährstoffe, Düngerreste oder fremde Kleinorganismen wie Viren, Bakterien oder Pilze ins Ökosystem eingetragen werden. Das Problem ist so ernst, dass das Jahr 2020 von der FAO, der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, gar zum Internationalen Jahr der Pflanzengesundheit ausgerufen wurde.

Danke, dass Sie verantwortungsbewusst handeln und Ihre Gartenabfälle fachgerecht entsorgen! Neophyten gehören in den Abfallsack! Nutzen Sie für alles andere die Grünabfuhr der Gemeinde oder erkundigen Sie sich bei der Entsorgungsstelle in Ihrer Nähe.



Cartoon: Silvan Wegmann

Weitere Informationen zum Wald und seiner Gesundheit finden Sie unter www.waldschweiz.ch



Kilbi-Märit 2020

«Die Tradition des Kilbi-Märit in Gurmels soll weitergehen»

Der Vorstand des Vereins Kilbi-Märit Gurmels ist voll in der Vorbereitung und der Organisation des Kilbi-Märit 2020 engagiert. Wir haben bereits sämtliche Standbetreiber informiert und mitgeteilt, dass wir die Anmeldungen dankend zur Kenntnis genommen haben. Uns ist natürlich bewusst, dass Corona und der Covid-19-Virus mitsamt der Pandemie alle beschäftigt und wir im Ungewissen sind, wie dies weitergehen wird.

Wir werden alles daran setzen, um einen - aus Sicht der Gesundheit der Teilnehmenden und der Besucher - sicheren und bedenkenlosen Anlass organisieren zu können. Die aktuellen Entscheide des Bundesrates lassen auch uns als OK des traditionellen Kilbi-Märits etwas im Ungewissen. Bis auf weiteres sind wir immer noch guten Mutes den Anlass organisieren zu können. Wir werden uns an die behördlichen Entscheide und Auflagen halten. Sobald wir mehr wissen, werden wir Sie alle, liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Region Gurmels rasch möglichst informieren.

Wir melden uns bei Ihnen allen.

Das OK Kilbi-Märit Gurmels

Veranstaltungskalender Juli – Oktober 2020

4. Juli 2020 11:00 - 23:00 Uhr	HC-Fest	Pfarr-Schür	HC Gurmels
4. - 11. Juli 2020	Jublalager		JuBla Gurmels
10. - 11. Juli 2020	CONTRA Rock'n'BBQ Festival	Open Air	CONTRA Festivals
29. Aug. 2020 11:00 - 17:00 Uhr	Heimfest	Alters-Wohnheim	Stiftung Hospiz St. Peter
19. Sept. 2020 20:00 Uhr	Amuse Bouche - Gescheiter(t)	Aula OS Gurmels	Kulturkommission Gurmels
27. Sept. 2020	Abstimmung	Gemeindeverwaltung	Gemeinde Gurmels
3. Okt. 2020 09:00 - 16:00 Uhr	Kilbi-Märit	Dorfplatz Gurmels	OK Kilbi Märit

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie auch auf der Webseite www.gurmels.ch.

Mitteilungen der Vereine

HC FEST

Samstag, 4. Juli 2020
bei der Pfarr-Schür in Gurmels

Festbetrieb durchgehend von 11.00 bis 23.00 Uhr

- **HC BURGER**
(nur zwischen 11.00-14.00 Uhr und 17.00-22.00 Uhr)
- **Unter Schutzmassnahmen COVID-19**
- **Begrenzte Anzahl Sitzplätze**
- **Take-Away**

VFDL

PUMPIFEST

FESTWIRTSCHAFT UND NACHT

FEINES VOM GRILL UND POMMES

GETRÄNKE

FAHRTEN MIT NOSTALGIE FEUERWEHR AUTO

BESICHTIGUNG FEUERWEHR MUSEUM

WANN
Freitag, 3. Juli 2020
Ab 19.00 Uhr

Abgesagt wegen Corona Bestimmungen!!!

www.vfdl.ch Freunde Dorf-Feuerwehr Liebhaber